

## Vorschau 53. Neujahrsturnier

# Traditionsveranstaltung mit einem SVB-Rückkehrer

Es gibt Termine, die sind seit Jahrzehnten fest eingebrannt in den Kalender. Zu einer solchen Tradition gehört das Böblinger Neujahrsturnier im Hallenhockey. Zum jetzt 53. Mal wird am ersten Januar-Wochenende das Jahr mit dem Einladungsturnier der SVB-Abteilung eröffnet. Sechs Damen- und acht Herrenteams spielen am Samstag und Sonntag in der Hermann-Raiser-Halle um die Siegerpokale.

Die großen Zeiten des SVB-Neujahrsturniers mit Besuch von Nationalmannschaften, Bundesligisten und internationalen Gästen scheinen aus verschiedensten Gründen vorüber. Zuletzt war Corona ein schwerer Einschnitt, der zu Zwangspausen führte. Doch ganz von der Bildfläche verdrängen lässt sich das Event nicht. Nach wie vor nutzen zahlreiche Mannschaften auch außerhalb Baden-Württembergs die Chance, sich nach der Weihnachtspause mit einem Auftritt beim Böblinger Neujahrsturnier für die Fortsetzung der Punktspielrunden wieder in Schwung zu bringen.



Der einzige Gast 2024, dessen Herrenmannschaft der 2. Bundesliga angehört, ist der Wiesbadener THC. Die Hessen haben allerdings angekündigt, nicht mit voller erster Garnitur nach Böblingen kommen zu wollen. Wie stark die WTHC-Truppe dann tatsächlich besetzt ist, wird Gastgeber SV Böblingen gleich im ersten Gruppenspiel (Samstag, 10 Uhr) erfahren. Beim Hallen-Oberligisten SVB ist man froh, dass Frederick Maack (Foto) etwas früher als erwartet wieder von einem Auslandssemester in England zurück ist. Die Vollstreckerqualitäten des erfolgreichsten Böblinger Torschützen der jüngeren Vergangenheit waren in den zurückliegenden gut vier Monaten schmerzlich vermisst worden. In sechs Partien mit jeweils zweimal 15 Minuten

hat der 22-Jährige nun die Gelegenheit, sich zusammen mit seinen SVB-Teamkameraden für die Oberliga-Rückrunde einzuspielen.

Neben Wiesbaden spielt Böblingen in der Vorrunde noch gegen den Verbandsligisten TSG Reutlingen und das sogenannte Masters-Team. Dahinter verbirgt sich eine Art Ü40/Ü45-Nationalmannschaft. „Wir haben deren Anfrage auf Teilnahme gerne zugestimmt“, ist SVB-Turnierleiter Giuseppe Ciafardini gespannt, wie gut die Routiniers mit der jüngeren Konkurrenz mithalten können.

In der anderen Vierergruppe ist Regionalligist SSV Ulm gegenüber den Verbandsligisten Karlsruher TV, HC Lahr und SVB II klar favorisiert. Die ersten beiden jeder Gruppe gelangen in

die Zwischenrunde, wo jeder noch zwei Partien gegen die Qualifikanten der anderen Gruppe bestreiten wird. Am Ende werden die beiden Punktbesten der Zwischenrunde am Sonntag um 14.30 Uhr das Finale bestreiten.

Ohne Gruppenphase läuft der Wettbewerb auf weiblicher Seite. Die sechs Mannschaften bestreiten eine Runde jeder gegen jeden, und die beiden Punktbesten qualifizieren sich für das Finale am Sonntag um 13.50 Uhr. Auf Böblinger Seite tritt wie schon im vorigen Jahr eine Nachwuchstruppe an. Man darf gespannt sein, wie sich das talentierte U16-Team der SVB gegen den Regionalligisten TB Erlangen, die Oberligisten HC Wacker München, TSV Ludwigsburg und SSV Ulm sowie den Verbandsligisten HTC Würzburg behaupten kann. Zwischen 10 und 19.30 Uhr am Samstag sowie 9.30 und 15 Uhr am Sonntag werden die 42 Turnierpartien auf den beiden Spielfeldern der Raiser-Halle stattfinden. *lim*